Das Jahr 2020 verlief, wie sich das niemand Anfang des Jahres hätte vorstellen können. Dies hat auch unsere Arbeit in der Industrie und im IVH geprägt.

Mit dem Ausbruch der **Corona-Pandemie** hat sich unser Zusammenleben, aber auch unser Wirtschaftsleben nachhaltig verändert. Bereits nach der New Economy Krise 2001 und der globalen Finanzkrise 2008 war es aber die Industrie, die einen entscheidenden Anteil daran hatte, dass Deutschland wieder auf den Wachstumspfad zurückgefunden hat. Und das ist auch unser Anspruch und unser Angebot für die Überwindung der aktuellen Coronakrise.

Unsere Arbeit war in den vergangenen Monaten damit besonders intensiv:

Ob Ersatzbaustoffverordnung, Zusammenarbeit mit dem Senat und dem Industriekoordinator, Umsetzung des Bündnisses für die Industrie der Zukunft, CO2 Reduzierung und Track&Trace bei Genehmigungsverfahren um nur einige zu nennen.

Weil normale Veranstaltungen in diesem Jahr kaum möglich waren, haben wir auch mit unserer Arbeit für Sie den "digitalen Gang" eingelegt. Wir konnten deshalb trotzdem Vorstandssitzungen, Netzwerktreffen, ThemenCafés und sogar unsere Mitgliederversammlung durchführen. Mein Dank gilt unserem motivierten Team in unserer Geschäftsstelle unter Leitung von Hubert Grimm und unserem neuen Geschäftsführer André Trepoll. Auch unsere Arbeit in den sozialen Medien wurde verstärkt.

Unter dem Motto: HIER SCHLÄGT DAS HERZ VON HAMBURGS INDUSTRIE finden Sie aktuelle Informationen. **Schauen Sie doch einfach mal vorbei!**

Dies ist nur möglich dank Ihrer Unterstützung!

Ich danke Ihnen, unseren IVH-Mitgliedern und unseren Partnern in der Politik! Deshalb blicke ich optimistisch nach vorne. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass 2021 ein besseres Jahr für unsere Industrie und für Hamburg wird.

Ich wünsche Ihnen Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr Ihr

Matthias Boxberger

halle Huler

MantelVO

Die Mantelverordnung befasst sich mit dem Umgang mit Schlacken aus der Metallerzeugung, Aschen aus thermischen Prozessen sowie Recycling-Baustoffen aus Bau- und Abbruchabfällen. Seit fast 17 Jahren wird eine bundeseinheitliche Regelung der Prozesse angestrebt. Dazu soll die Verordnung unter anderem eine neue Ersatzbaustoffverordnung einführen sowie die aktuellen Fassungen der Bundes-Bodenschutz-, der Altlasten- und der Deponieverordnung anpassen. Dies wird auch von unserem IVH aktiv begleitet. Im November 2020 wurde mit der erfolgreichen Bewältigung des Bundesratsverfahrens eine weitere Hürde auf dem Weg zum Erlass genommen, der noch in dieser Legislaturperiode stattfinden soll.



Dr. Heiko Arnold, COO, Aurubis AG

77

Der IVH hat sich im Verfahren um eine bundeseinheitliche Mantelverordnung effektiv für seine Mitglieder eingesetzt und sich als regionaler Verband bundesweit für unsere Branche stark eingebracht.

Dieses IVH-Engagement kommt unserem Unternehmen nicht nur in Hamburg, sondern auch an unseren anderen Standorten in Deutschland zugute.





Matthias Hirschberg,

Geschäftsführer/Managing Director, HRV Hanseatische Recyclingprodukt – Vertriebsgesellschaft mbH:



Nach jahrelanger Verhandlung befindet sich die Ersatzbaustoffverordnung nun auf dem Weg der Gesetzgebung. Unter der Leitung des IVH konnten wir die wirtschaftliche Anforderung aus Hamburger Sicht direkt mit den Verantwortlichen in Berlin mehrfach diskutieren und so unsere Anforderungen zum größten Teil durchsetzen. Das war gut organisiert und am Ende erfolgreich!



INSIDER

Seit dem 1. Oktober dieses Jahres hat der ZIA Region Nord eine neue Heimat in Hamburg:

Mit der IVH-Geschäftsstelle wurde ein Geschäftsversorgungvertrag geschlossen. **Hubert Grimm,** Hauptgeschäftsführer unseres Industrieverbands ist als Regionalbeauftragter Nord Ansprechpartner für die Immobilienwirtschaft hier vor Ort.

Frau Sabine Barthauer,

Sprecherin Regionalvorstand Nord des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. meint hierzu:



Der ZIA-Regionalvorstand Nord freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem IVH und den Austausch zu den komplexen Themen, die uns gemeinsam betreffen. Die Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit sind dabei zwei Fokusthemen, da besonders hier unsere Kräfte gebündelt werden können.

INFORMIERT

Am 23. Oktober fand die traditionelle Jahresveranstaltung des IVH "Konjunkturperspektiven 2021" gemeisam mit dem UVNORD statt.



Erstmals virtuell informierten

Prof. Dr. Stefan Kooths,

Leiter Prognosezentrum Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) und

Dr. Johannes Hoffmann,

Abteilungsleiter Internationale und europäische Wirtschaft im Zentralbereich Volkswirtschaft der Deutschen Bundesbank,

über die konjunkturelle Entwicklung im kommenden Jahr 2021.





Track and Trace

Gemeinsam mit der Stadt Hamburg strebt der IVH ein Track and Trace-Verfahren für Bauantragsverfahren und Anträge zum Bundesemissionsschutzgesetz an. Ziel der digitalisierten Antragsstellung ist es, größtmögliche Transparenz beim Bearbeitungsstand zu schaffen und dem Antragsteller dadurch ein besseres Projektund Zeitmanagement zu ermöglichen. Track und Trace ist ein Punkt auf der Agenda des am 18. November 2019 geschlossenen "Bündnis für die Industrie".

Ansprechpartner beim IVH ist **Christian Bartsch.** christian_bartsch@bdi-hamburg.de

INITIATIV

Verbändesanktionsgesetz

Mit dem "Gesetz zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft", auch Verbandssanktionengesetz genannt, präsentierte die Bundesregierung im Sommer 2020 einen Gesetzesentwurf, der zum ersten Mal in der Geschichte des deutschen Strafrechts die Sanktionierung von juristischen Personen regeln soll. Bisher war eine Bestrafung immer nur für natürliche Personen vorgesehen.

Heiko Braband, Geschäftsführer Hamburger Bankenverband e.V. meint hierzu:



"

Beim Verbändesanktionsgesetzentwurf besteht dringender Änderungsbedarf: Überschießende Regelungen setzen nicht nur Deutschlands Unternehmen unter einen nicht sachgerechten Druck, sie können für den Wirtschaftsstandort insgesamt schädlich sein.

Hiergegen wird sich der IVH in Zusammenarbeit mit dem Bankenverband für Sie einsetzen!

INKONTAKT

Auch in Zeiten der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen wollen wir mit unseren Mitgliedern im Kontakt bleiben und vernetzen.

Daher laden wir

jeden FREITAG,

14:00 bis 15:00 Uhr

ein, sich bei unserem virtuellen IVH-ThemenCafé über aktuelle Themen zu informieren





Sie möchten über ein Thema berichten? Wenden Sie sich hierfür gern an:



Yvonne Gerhardt yvonne_gerhardt@bdi-hamburg.de



Dipl.-Ing. Andreas Pfannenberg, Vorsitzender ZVEI Landesstelle Hamburg und Schleswig-Holstein:



Ohne die Elektro- und Elektronikindustrie wird die Reduzierung des CO2-Ausstoßes nicht gelingen.

Die durch die Branche vorangetriebenen Technologien ermöglicht die Energiewende. Dies geht aber nur mit der Grundstoffindustrie entlang der Wertschöpfungskette. Diese vertritt der IVH als Querschnittsverband über die gesamte Industrie und ihre Dienstleistungen. Daher freue ich mich, dass die ZVEI-Landesstelle gemeinsam mit dem IVH die Kompetenzen beider Verbände bündelt und so u.a. zum Erreichen der Klimaziele maßgeblich beiträgt. Auch beim "Digitalen Typenschild" gehen wir gemeinsam voran!"

EINSTEIGER

neu bei uns im IVH sind:

Dr. Schulte-Brader GmbH Billeweg 3, 21465 Wentorf Prukorist Lutz Höpke

HWB Unternehmerberatung GmbH Holstenstraße 108, 24103 Kiel Geschäftsführender Gesellschafter Hartmut Winkelmann

Hoffmann + Krippner GmbH Siemensstraße 1, 74772 Buchen Geschäftsführer Ralf Krippner

René Paschka Selbstständiger Finanzberater Deutsche Bank Überseeboulevard 4-10, 20457 Hamburg

Ge.on Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH Am Wall 162/163, 28195 Bremen Geschäftsführung Niels Schilling

HanseWerk Natur GmbH Am Radeland 25, 21079 Hamburg Geschäftsführer Thomas Baade

Folgen Sie unseren Accounts

@bdihamburg und teilen Sie diese auch gerne in Ihrem Netzwerk.

So helfen Sie, die Positionen und Botschaften der Hamburger Industrie in. die Stadt zu tragen. Zudem bieten wir Ihnen hier die Möglichkeit, Neuigkeiten Ihres Unternehmens auch über unsere Plattform vorzustellen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen in den sozialen Netzwerken!







Jahreshauptversammlung – hybrid

Am 22. Oktober 2020 fand in der Hamburger Messe die ordentliche IVH-Mitgliederversammlung statt. Mit viel Abstand vor Ort und zusätzlich im virtuellen Raum konnte die Jahreshauptversammlung im hybriden Format erfolgreich durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie war auch Anlass, die Satzung des IVH dahingehend zu aktualisieren, die Mitgliederversammlung auch in Zukunft digital durchführen zu dürfen.

Die zahlreichen Mitglieder vor Ort und im Netz verabschiedeten diesen Punkt einstimmig. Im Nachgang erreichten uns viele positive Rückmeldungen der Teilnehmer. Hierüber haben wir uns sehr gefreut.





Bernd Aufderheide, Vorsitzender Hamburg Messe Die aktuelle Krise hat aber auch - und das meine ich so positiv, wie ich es sage - der Digitalisierung unseres Geschäftes einen enormen Schub verliehen. Manches, was angestoßen war, aber noch Jahre gebraucht hätte, wurde in wenigen Monaten zur Marktreife gebracht - oder sogar zum Standard!

> Hamburg Messe + Congress

INDUSTRIE **VERBAND HAMBURG**



Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH),

Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199

Redaktion: André Trepoll und Yvonne Gerhardt (Leitung und Fotos, VisdP), Tel.: (040) 637841-20, yvonne_gerhardt@bdi-hamburg.de, Fotos: IVH, AdobeStock